

einGEstellt

Das Arbeitgebermagazin



Herzlich willkommen

Die AWO begrüßt neuen Mitarbeiter

Integration Point

Im Januar 2016 wurde die Anlaufstelle für Flüchtlinge eröffnet

Jobs mit Garantie

U-SERV sucht Mitarbeiter für den Austausch von Gaszählern

Aktuelle Bewerberprofile

32 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihr Unternehmen



Amin Degengard, Gudrun Wischnewski, Brigitte Berthold und Admir Bulic

AWO baut neues Angebot in den Stadtteilen auf und vertraut beim Personal auf das IAG

Vor Jahren ist Amin Degengard aus dem Iran nach Deutschland geflohen. Seit Kurzem arbeitet der 44-Jährige selbst als Sozialberater in der Flüchtlingshilfe. Wesentlichen Anteil an diesem Werdegang haben Arbeitgeberservice (AGS) und Job Point vom IAG sowie die AWO Gelsenkirchen.

Mehr als ein Wohlfahrtsverband

Die AWO ist in Gelsenkirchen mehr als ein Wohlfahrtsverband. Seit Jahren setzt sie auch beschäftigungswirksame Impulse für Menschen, die es grundsätzlich schwerer auf dem Arbeitsmarkt haben. So arbeiten bei der AWO auch Arbeitnehmer höheren Lebensalters, Menschen mit Behinderungen oder Personen mit Migrationshintergrund, weil der Wohlfahrtsverband deren jeweiligen Talente schätzt.

Um seinen Personalbedarf zu decken, arbeitet der AWO Unterbezirk GE/Bottrop seit Jahren mit dem

Arbeitgeberservice des Integrationscenters zusammen. Brigitte Berthold, Personalleiterin: „Mit der dortigen Vermittlungskompetenz haben wir beste Erfahrungen gemacht.“ Einmal mehr im Fall von Amin Degengard.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Telefonisch hatte Brigitte Berthold dem Arbeitgeberservice die Idee mitgeteilt, zum 1. Januar eine Flüchtlingshilfe im Quartier aufbauen zu wollen, für die man einen Sozialberater suche. Dirk Schotter vom AGS erfragte die damit verbundene Tätigkeit im Detail. Unterm Strich er-



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

wartete man von dem neuen Mitarbeiter, dass er Flüchtlingen in der neuen Umgebung Orientierungshilfen und alltagsbegleitende Unterstützung geben kann. Gute Deutschkenntnisse sowie gute Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (Albanisch, Persisch, Arabisch, Serbisch, Farsi oder Urdu) und interkulturelle Kompetenzen gehörten zum Anforderungsprofil. Der Arbeitgeber wünschte eine Vorauswahl über den Arbeiterservice, das Stellenangebot wurde anonym im Job Point Buer veröffentlicht.

Dort stieß Amin Degengard im Dezember auf das Stellenangebot, fertigte mit Unterstützung der Job-Point-Mitarbeiter/-innen entsprechende Bewerbungsunterlagen an und verschickte sie an den Arbeiterservice des IAG. In einem Telefonat verschaffte sich Dirk Schotter vom AGS einen ersten persönlichen Eindruck von dem im Iran ausgebildeten Lehrer, informierte ihn über die Stellenanforderungen im Detail und leitete dann die Bewerbungsunterlagen an die AWO weiter.

Ein Gewinn für alle

Dort konnte Amin Degengard im Vorstellungsgespräch überzeugen und bekam die Stelle. Kurz vor Weihnachten kam er nochmal in den Job Point und strahlte vor Glück und Dankbarkeit. Mit den Worten „1000 Dank, der Job Point ist eine super Sache! Danke für die Unterstützung!“ teilte er mit, dass er eingestellt wurde. Auch der AWO ist er sehr dankbar für die Chance, als Sozialberater arbeiten zu können. Der Wohlfahrtsverband schätzt sich ebenfalls glücklich. Admir Bulic, Leitung der Fachdienste „Integration, Zuwanderung, Flüchtlinge“ bei der AWO: „Mit Herrn Degengard haben wir jemanden im Team, der hervorragende Sprachkenntnisse besitzt und umsichtig und respektvoll auf die Flüchtlinge in seinem Viertel zugeht. Das stärkt auch das Miteinander im Quartier.“

**„Wir verstehen uns als
Wohlfahrtsverband, der auch
Beschäftigungsimpulse setzt.“**

Gudrun Wischnewski, Geschäftsführerin AWO Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop



**Die AWO:
Der Mensch im
Mittelpunkt**



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

Info

www.awo-gelsenkirchen.de